

Modulbezeichnung	Petrochemische Prozesse	
Semester	6	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtfach für CT, Wahlpflichtmodul SES	
Studentische Arbeitsbelastung	45 h Kontaktzeit + 105 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)		
Empf. Voraussetzungen		
Verwendbarkeit	BCTUT, BSES	
Prüfungsform und -dauer	Klausur 1h und Mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation	
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, Praktikum	
Modulverantwortlicher	J. Hüppmeier	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Methoden der Aufarbeitung fossiler Rohstoffe und deren Verwendung als Energieträger und Rohstoff für die chemische Industrie. Sie können die wesentlichen Prozesse in der Erdölverarbeitung wie Destillation, Cracken, Coking und Reformierung beschreiben. Die Studierenden sind in der Lage, fossile Energieträger wie z.B. Erdöl nach ökonomischen, ökologischen und energiepolitischen Aspekten einzuordnen und zu bewerten.	
Lehrinhalte	Förderung und Aufarbeitung von Erdöl und Erdgas, Raffinerieprozesse wie Destillation, Reformierung, Hydrierung, therm./kat. Cracken, Isomerisierung u.a., Produktspezifikationen, übergreifende Anlagenoptimierung, Umwelt- und Sicherheitsaspekte in der Raffinerie, Alternativen zur Petrochemie.	
Literatur	B. Riediger, Die Verarbeitung des Erdöls, Springer 1971	
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
J. Hüppmeier	Petrochemische Prozesse (Vorlesung)	2
J. Hüppmeier	Petrochemische Prozesse (Praktikum)	1